UMWELT-, REGIONAL- UND BILDUNGSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT
www.uni-graz.at

INTERDISZIPLINÄRES DOKTORAT

an der UMWELT-, REGIONAL- UND BILDUNGSWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

Karl-Franzens-Universität Graz : : Umwelt-, Regional- und Bildungswissenschaftliche Fakultät

Doktoratsstudium

Das interdisziplinäre Doktoratsstudium vermittelt und fördert Theorieverständnis und methodische Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens zwischen und mit verschiedenen Disziplinen. Die erlernten Fähigkeiten sind sowohl für die Forschung im Überschneidungsbereich zwischen Natur- und Gesellschaftswissenschaften, wie auch für die Praxis in den unterschiedlichsten Arbeitsfeldern von Bedeutung. Spezielle Schwerpunkte sind: Paradigmen und Theorien sowie Denkformen in unterschiedlichen Disziplinen, Forschen und Arbeiten am „Interface“ zwischen Disziplinen, Praxisrelevanz und Transdisziplinarität bei empirischen Zugängen.

INTERDISZIPLINÄRES DOKTORAT AN DER URBI-FAKULTÄT

Doktoratsstudium

Akademischer Grad
„Doctor of Philosophy“ „PhD“

Voraussetzung
Zum Doktoratsstudium der Umwelt-, Regional- und Bildungswissenschaften sind alle AbsolventInnen eines umwelt-, regional- und bildungswissenschaftlichen Diplom-, Magister- oder Masterstudiums zuzulassen. Weiters werden alle AbsolventInnen jener Fachhochschulstudiengänge, die laut Verordnung des zuständigen Ministeriums zum Doktoratsstudium der Umwelt-, Regional- und Bildungswissenschaften zuzulassen sind, zugelassen.

Doktoratsstudium

6 Semester
16 ECTS-Anrechnungspunkte im Pflichtfach
8 ECTS-Anrechnungspunkte im Wahlfach
8 ECTS-Anrechnungspunkte im interdisziplinären Methodenfach

► Anmeldung

Nach der Zulassung zum Doktoratsstudium erfolgt die Anmeldung bei der/dem Studiendekan/in. Die Anmeldung zum Doktoratsstudium erfolgt am Dekanat. Für die Anmeldung hat die/der Doktorand/in vorzulegen:
- Dissertationsprojekt unter Angabe des (vorläufigen) Themas der Dissertation
- Nennung des in Aussicht genommenen Pflicht- und wenn möglich Wahlfaches
- Vorschlag für die Doktoratsschule, in der das Doktoratsstudium durchgeführt wird
- die von der/dem vorgeschlagenen Betreuer/in unterzeichnete Betreuungsvereinbarung

Das Dissertationsthema muss eine interdisziplinäre Fragestellung der an der Umwelt-, Regional- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät bestehenden Fachgebiete behandeln und ist im Einvernehmen mit der/dem Betreuer/in unter Wahrung eines sinnvollen Zusammenhanges mit dem absolvierten Vorstudium zu wählen bzw. aus vorliegenden Vorschlägen zu entnehmen. Die Anmeldung ist der Leitung jener Doktoratsschule zuzuleiten, in deren Rahmen die Dissertation ausgeführt wird. Das Koordinationsteam gibt eine Stellungnahme zur Anmeldung ab, in der insbesondere die Durchführbarkeit des Dissertationsvorhabens, die Betreuung durch eine/n Betreuer/in, die Erfüllung des curricularen Teils des Doktoratsstudiums in Pflicht- und wenn möglich Wahlfach zu bestätigen sind.

► Module

Pflichtfach: Aus dem Lehrangebot der betreffenden Doktoratsschule auf dem Gebiet/Teilgebiet, dem das Thema der Dissertation zuzuordnen ist, Lehrveranstaltungen für DissertantInnen im Ausmaß von 16 ECTS-Anrechnungspunkten (Doktoratskolloquium, DissertantInnen-Seminar und Privatissimum).
Wahlfach: Lehrveranstaltungen, welche unter Beachtung des thematischen Zusammenhanges mit der Dissertation zu wählen sind, im Ausmaß von 8 ECTS-Anrechnungspunkten. Die Lehrveranstaltungen des Wahlfaches können dem Gebiet des jeweiligen Doktoratsstudiums, einem nahe verwandten Gebiet/Teilgebiet sowie, im Sinne einer fachübergreifenden Ausbildung bzw. interdisziplinären Reflexion, auch der Frauen- und Geschlechterforschung, der Philosophie, der Wissenschaftstheorie, dem Organisationsmanagement oder ähnlichen relevanten Gebieten entnommen werden. Die Entscheidung über die Zulässigkeit obliegt der/dem Studiendekan/in.

Interdisziplinäres Methodenfach: Das Interdisziplinäre Methodenfach (GWF) umfasst Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 8 ECTS-Anrechnungspunkten. Die Lehrveranstaltungen sind grundsätzlich aus dem Lehrangebot der Umwelt-, Regional- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät zu entnehmen, können aber auch, sofern methodisch mit dem Dissertationsvorhaben in Zusammenhang stehend, dem Lehrangebot einer anderen Fakultät entnommen werden.
So können im Sinne einer fachübergreifenden Ausbildung bzw. interdisziplinären Reflexion, auch Lehrveranstaltungen aus dem Bereich der Mathematik, der Statistik, der Philosophie, der Hermeneutik oder aus ähnlichen relevanten Gebieten gewählt werden. Die Entscheidung über die Zulässigkeit obliegt der/dem Studiendekan/in.

► Doktoratsschulen

Doktoratsschule Umweltsystemwissenschaften
Doktoratsschule Geographie und Raumforschung *)
Doktoratsschule Erziehungswissenschaften
Doktoratsschule Sport- und Bewegungswissenschaften
Doktoratsschule Fachdidaktik **)

*) Interuniversitär mit TU Graz (NAWI Graz)
**) universitäts- und fakultätsübergreifend

► Doktoratsprogramme (interdisziplinär und fakultätsübergreifend)

Interdisziplinäre Geschlechterstudien
Menschenrechte und Demokratie
Migration - Diversität - Globale Gesellschaften
Südöstliches Europa
Visual Culture/Visuelle Kultur

Kontakt
Dekanat der URBI-Fakultät
Merangasse 18
8010 Graz
0316/ 380 - 8015
urbi.dekanat@uni-graz.at
urbi.uni-graz.at

Curriculum
Doktoratsstudium
https://online.uni-graz.at/kfu_online/wbMitteilungsblaetter.display?pNr=277090